AUSGEHEN feiern

B-Lage – Linke Kneipe (1)
www.b-lage.de

Café Cralle – Frauenkneipenkollektiv (2)
www.cafecralle.wordpress.com

Café Morgenrot – Begegnungsort und vegan-vegetarisches Café (3)
www.morgenrot.blogsport.eu

Die Busche – Schwullesbischer Club (4)
www.diebusche.de

Himmelreich – Queer Café und Bar (5)
www.himmelreich-berlin.de

Möbel Olfe – Queere Kneipe (6)
www.moebel-olfe.de

OYA – Queerfem_antira Café und Kneipenkollektiv (7)
www.oya.9gg.de

SchwuZ – Queerer Club (8)
www.schwuz.de

Silver Future – Linke queere Bar und Kneipe (9)
www.silverfuture.net

SO36 – Linker Veranstaltungsort (10)
www.so36.com

Südblock – Veranstaltungen und Gastronomie (11)
www.suedblock.org

Tristeza – Linke Kneipe (12)
www.tristezakollektiv.wordpress.com

VERWEIS:
Es gibt lesbisch_queere (Sex-) Partyreihen bzw. Events, die an verschiedenen Orten in Berlin stattfinden, wie z.B. Gayhane, L-Tunes, Girlstown, CutieBIPoC Festival, Queer Zinefest Berlin, in*vision, Hoe_mies, Oster-konferenz, Butch Barflys, Honey & Spice, Queer Tattoo Convention u.v.m.

Aktuelle Infos:
www.siegessaeule.de

BERATUNG unterstützung

Checkpoint BLN – Sexuelle Gesundheit auch für lesbisch_queere Menschen (1)
www.checkpoint-bln.de

FrauSuchtZukunft – Hilfe für suchtmittelabhängige Frauen*, Mädchen*, Trans* und Inter (2)
www.frausuchtzukunft.de

GLADT – Selbstorganisation rassismusbetroffener LSBT*I*Q (3)
www.gladt.de

gleich und gleich – Betreutes Wohnen für junge lsbt*i*q Menschen (4)
www.gleich-und-gleich.de

HYDRA – Treffpunkt und Beratung für Prostituierte (5)
www.hydra-berlin.de

I-Päd – Intersektionale Pädagogik (6)
www.i-paed-berlin.de

KOP – Hilfe bei rassistischer Polizeigewalt (nur online)
www.kop-berlin.de

KuB – Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant_innen (8)
www.kub-berlin.org

LesLeFam – Lesbisches Familiennetzwerk (9)
www.leslefam.de

LesMigraS/Lesbenberatung – Offene Beratungsstelle mit Antigewaltbereich (10)
www.lesbenberatung-berlin.de

L-Support – Online-/Telefonberatung für lbq Frauen (inkl. trans/nichtbinäre Menschen) (11)
www.l-support.net

Migrationsrat Berlin – Migrant_innen Selbstorganisation (12)
www.migrationsrat.de

MILES – Beratung für geflüchtete, migrantische und BIPoC LSBTI* (13)
berlin.lsvd.de/projekte/miles

Netzwerk behinderter Frauen – Beratung und Veranstaltungen (14)
www.netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de

Queerformat – Queere Bildung (15)
www.queerformat.de

Raupe und Schmetterling – Bildung und Beratung zum Thema Frauen und Arbeit (16)
www.raupeundschmetterling.de

ReachOut – Opferberatung bei Rechtsextremismus (17)
www.reachoutberlin.de

RuT – Beratung, Kultur und Wohnen für Lesben jeden Alters mit und ohne Behinderung (18)
www.rut-berlin.de

Wildwasser – Unterstützung für Frauen* und Trans* mit sexueller Gewalterfahrung in der Kindheit (19)
www.wildwasser-berlin.de

EINKAUFEN stöbern

Eisenherz – Queere Buchhandlung (1)
www.prinz-eisenherz.buchkatalog.de

Other Nature – Alternativer Sexladen (2)
www.other-nature.de

playstixx – Erotikshop für Frauen* und Queers (3)
www.playstixx.eu

Sexclusivitäten – Sexpositives Netzwerk und Slow Shopping (4)
www.sexclusivitaeten.de

She said – Bookshop/Café for female and queer authors (5)
www.shesaid.de

ARCHIV erinnerungsorte

Alter St.-Matthäus-Kirchhof (1)
www.efeu-ev.de/frauen.html

Audre Lorde in Berlin – Online-Reise (nur online)
audrelordeberlin.com

Denkmal für die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen (3)
www.stiftung-denkmal.de

EOTO im Netzwerk Decolonize Berlin – Schwarzes Empowerment-Projekt (4)
www.eoto-archiv.de

FFBIZ – Feministisches Archiv (5)
www.ffbiz.de

Frauengefängnis Barnimstraße 10 (6)
www.barnimstrasse.de

Gedenktafel Gertrude Sandmann (7)
www.lesbengeschichte.org/bio_sandmann_d.html

Gedenkort Hilde Radusch (8)
www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de/akteurinnen/hilde-radusch

GrauZone – Archivbestand nichtstaatlicher Frauengruppen in der DDR (9)
www.havemann-gesellschaft.de

Gründerzeitmuseum – Gutshaus Mahlsdorf (10)
www.gruenderzeitmuseum-mahlsdorf.de

Kitty-Kuse-Platz (11)
www.visitberlin.de/de/kitty-kuse-platz

Lili-Elbe-Archiv – Archiv für Inter Trans Queer Geschichte (12)
www.lili-elbe-archive.org

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück (13)
www.ravensbrueck-sbg.de

RomaniPhen – Archiv, Kultur und Bildung von Romnja* und Sintezzi* (14)
www.romnja-power.de

Schwules Museum – Queere Geschichte und Gegenwart (15)
www.schwulesmuseum.de

Spinnboden Lesbenarchiv und Bibliothek (16)
www.spinnboden.de

Stolperstein Alice Carlé (17)
www.stolpersteine-berlin.de/de/biografie/8101

Stolperstein Elli Smula (18)
www.stolpersteine-berlin.de/de/biografie/7460

BEGEGNUNG Zentren

Frauenzentrum Paula Panke (11)
www.paula-panke.de

Frauenzentrum Schokofabrik (12)
www.frauenzentrum-schokofabrik.de

FRIEDA – Beratungszentrum für Frauen* (13)
www.frieda-frauenzentrum.de

Jugendnetzwerk Lambda – Kultur und Beratung für LSBT*I*Q bis 27 Jahre (14)
www.lambda-bb.de

Karada House – Queerer Kunst- und Veranstaltungsraum (15)
www.karada-house.de

korientation – Netzwerk für Asiatisch-Deutsche Perspektiven (16)
www.korientation.de

Lowkick – Kickboxen für Frauen (17)
www.lowkick-berlin.de

NonBinary Berlin – Treffen für nicht-binäre Menschen (18)
www.nonbinary.berlin/de

Oyoun – Kulturzentrum für dekoloniale und queerfeministische Perspektiven (19)
www.oyoun.de

Quarteera – Russischsprachige LGBT (20)
www.quarteera.de

Quecke – Seminarhaus (21)
www.quecke.net

Queeres Jugendzentrum – Freizeit für LGBT*I* (22)
www.kiez-zentrum-villa-luetzow.de

Queeres Kompetenzzentrum (23)
- ABqueer – Aufklärung und Beratung zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt
  www.abqueer.de
- TransInterQueer – Beratung, Archiv und Gruppen
  www.transinterqueer.org
- Trialog Jugendhilfe
  www.trialog-berlin.de

Seitenwechsel – Sportverein für FrauenLesbenTrans*Inter* und Mädchen (24)
www.seitenwechsel-berlin.de

Selbstverteidigung für Frauen (25)
www.svf-berlin.de

Sonntags-Club – LGBTQIA+-Zentrum, Bar und Veranstaltungen (26)
www.sonntags-club.de

S.U.S.I. – Interkulturelles Frauenzentrum (27)
www.susi-frauen-zentrum.com

Women in Exile & Friends – Flüchtlingsfrauen werden laut (28)
www.women-in-exile.net

xart splitta – Intersektionalität, Dekolonialität und Empowerment (29)
www.xartsplitta.net

ADEFRA – Schwarze Frauen in Deutschland (1)
www.adefra.com

BEGiNE – Treffpunkt und Kultur für Frauen (2)
www.begine.de

be`kech Anti-Café – Community, Coworking, Culture (3)
www.bekech.com

Casa Kuà – Trans* Inter* Queeres Community- und Gesundheitszentrum (4)
www.casa-kua.com

EWA Frauenzentrum (5)
www.ewa-frauenzentrum.de

f.a.q. Antisexistischer Infoladen (6)
www.faq-infoladen.org

FFGZ – Feministisches Frauengesundheitszentrum (7)
www.ffgz.de

Frauenkreise – Intersektionale rassismuskritische Arbeit (8)
www.frauenkreise-berlin.de

Frauentreff HellMa (9)
www.frauentreff-hellma.org

Frauenzentrum Matilde (10)
www.matilde-ev.de

GLADT e.V.
Selbstorganisation rassismusbetroffener LSBT*I*Q

GLADT ist eine Selbstorganisation von Schwarzen und of Color Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*, Inter* und Queeren Menschen in Berlin, die sich gegen Rassismus, Sexismus, Trans*-Homo- und Behindertenfeindlichkeit sowie andere Formen von Diskriminierung engagieren.

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt auf den Themen Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität, d.h. den Überlappungen und Wechselwirkungen unterschiedlicher Diskriminierungsformen und den damit einhergehenden spezifischen Erfahrungen. Aus der in den 1990er Jahren entstandenen Berliner Türkgay-Gruppe entwickelte sich bis zum Jahr 2003 der Verein GLADT, der schon vor seiner Gründung Auseinandersetzungen zum Thema Geschlecht(sidentität), Rassismus und Nationalismus führte.

Foto: Michelle Gutierrez

Die Psychosoziale Beratung wird in mehreren Sprachen angeboten, u.a. Türkisch, Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Hebräisch, Urdu und Punjabi. Bei Bedarf können Dolmetschende für Deutsche Gebärdensprache und weitere Sprachen hinzugezogen werden.

www.gladt.de 3

LesMigraS/Lesbenberatung Berlin e.V.
Offene Beratungsstelle mit Antigewaltbereich

LesMigraS, 1998 gegründet, ist der Antidiskriminierungs-, Antigewalt- und Empowerment-Arbeitsbereich der Lesbenberatung Berlin. Das Ziel ist es, zum einen mehrdimensionale Diskriminierung und Gewalt gegenüber Lesben, Schwulen, Trans*, Inter*, Queeren (LSBTIQ) sowie nicht binären Menschen auf der individuellen, institutionellen und strukturellen Ebene zu bekämpfen.

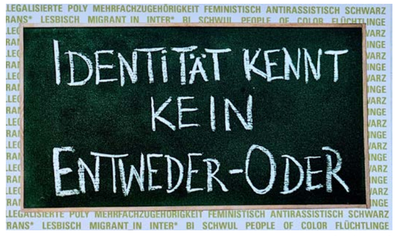


Foto: LesMigraS

Zum anderen setzt sich LesMigraS dafür ein, dass Menschen, die (mehrdimensionaler) Gewalt und Diskriminierung ausgesetzt sind oder waren, Raum und Möglichkeiten bekommen, sich durch Vernetzung, Austausch und Sensibilisierung gegenseitig zu stärken (Empowerment).

Die Vision ist, dass lesbische, schwule, trans*, inter*, queere und nicht binäre Zusammenhänge sich mit den eigenen Rassismen, Sexismen, Transphobie und dem Ausschluss von LSBTIQ-Menschen, die unter anderem von Armut und Behinderung betroffen sind, auseinandersetzen.

www.lesmigras.de
www.lesbenberatung-berlin.de 10

RuT – Rad und Tat:
Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V

Das RuT wurde 1989 mit dem Ziel gegründet, eine Begegnungsstätte zu schaffen, die auch den Anforderungen behinderter und älterer lesbischer Frauen entsprach.

Foto: Michelle Gutierrez

Im Vordergrund stehen seit jeher Hilfe zur Selbsthilfe, Beratung, Solidarität, Inklusion, Barrierefreiheit und eine ungezwungene Atmosphäre mit viel Raum für Kultur, Kreativität, Begegnung und Austausch.

Darüber hinaus ist RuT e.V. Trägerin folgender weiterer Projekte: Lesbisch*.Sichtbar.Berlin, LSBTIQ* Infrastruktur, Frauen-Kultur&Wohnen und Auf zu neuen Ufern.

www.rut-berlin.de 18

Spinnboden Lesbenarchiv und Bibliothek e.V.

Der Spinnboden ist eines der weltweit größten Lesbenarchive, entstanden in und aus der Lesbenbewegung der 1970er Jahre. Hier werden der Wandel und die Vielfalt der Selbstverständnisse, Kulturen und Politiken von Lesben dokumentiert.

Gleichzeitig werden Gruppen, Workshops und Beratungen angeboten und Veranstaltungen zu lesbisch_queerer Geschichte und Gegenwart organisiert.

Foto: Michelle Gutierrez

Der Spinnboden versteht sich als ein inklusives Projekt und will diskriminierungssensibel und bündnisorientiert agieren.

www.spinnboden.de 16

Denkmal für die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen

Bis am 27. Mai 2008 das Denkmal der Öffentlichkeit übergeben wurde, waren die homosexuellen Opfer des Nationalsozialismus aus der Gedenkkultur ausgeschlossen. Es soll „ein beständiges Zeichen gegen Intoleranz, Feindseligkeit und Ausgrenzung gegenüber Schwulen und Lesben setzen".

Die Nationalsozialisten verschärften 1935 die Kriminalisierung männlicher Homosexualität; weibliche Homosexualität wurde nicht strafrechtlich verfolgt. Gerieten lesbische Frauen jedoch in Konflikt mit der Ideologie des Regimes, waren sie auch aufgrund ihrer sexuellen Orientierung Repressionen ausgesetzt.

Foto: Spinnboden Lesbenarchiv

Queere Menschen lebten in der NS-Zeit eingeschüchtert und unter stetem Zwang zur Tarnung, so wurde z.B. die lesbisch_queere Subkultur zerschlagen.

Seit den 1980ern haben lesbisch-feministische Initiativen versucht, ihr Gedenken an lesbische Frauen auf dem Gelände des ehemaligen nationalsozialistischen Frauenkonzentrationslagers in Ravensbrück sichtbar zu machen. 2018 scheiterte der Vorschlag, dort eine Gedenkkugel zu installieren. Ein erneuter Antrag wurde im Oktober 2020 eingereicht.

www.stiftung-denkmal.de
www.ravensbrueck-sbg.de
www.feminimus-widerstand.de 3

Südblock
Veranstaltungen und Gastronomie

Ordentlich feiern mit Herz und Substanz! Mitten in Kreuzberg am Kottbusser Tor bietet dieser Ort Kuchen, Imbiss sowie Biergarten am Tag und ein engagiertes und vielschichtiges Programm in der Nacht: Parties, Live-Musik unterschiedlichster Genres, Varieté, Kunst-Salons, Lesungen, Diskussions- und Filmveranstaltungen sowie Soli-Events.

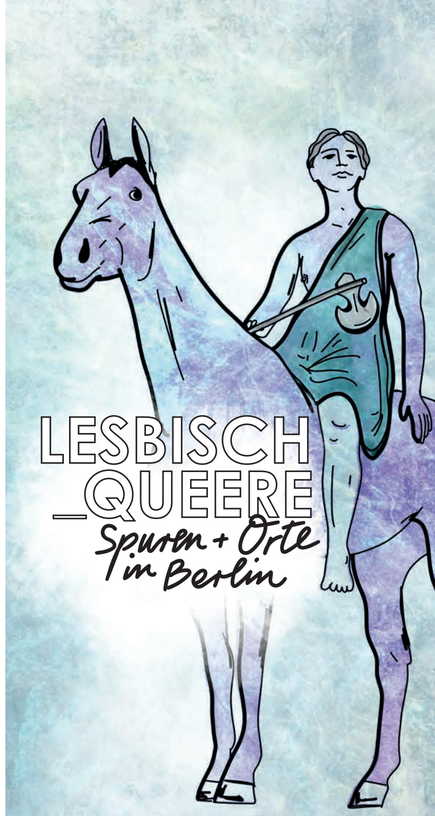
Darüber hinaus gibt es im Südblock Beratungsangebote wie den „Hartzer Roller", ein mobiles Sozialberatungsangebot zu Fragen rund um Hartz-IV, und Selfcare-Events wie beispielsweise „Salon Salaam".

Foto: Dennis Kuhlow

Das Südblock-Team ist so vielfältig wie seine Gäste, die Preise für Speisen und Getränke sind erschwinglich, das Ambiente ist entspannt.

Community-Meetings finden hier ebenso statt wie erste Dates – ein inklusiver, barrierefreier Ort für Berlins LGBTIQ+-Community.

www.suedblock.org 11



- EIN STADTPLAN -

Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.
Kultur und Beratung für LSBT*I*Q bis 27 Jahre

Das Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V., 1990 am Runden Tisch der Jugend in der DDR gegründet, ist der einzige Jugendverband für queere Jugendliche in Berlin und Brandenburg.

Lambda bietet Programme zur Bildung, Aufklärung, Beratung und Freizeitgestaltung für queere Jugendliche an und tritt ein für Akzeptanz und Unterstützung von queeren Lebensweisen in unserer Gesellschaft, für die Auflösung des binären Geschlechtermodells und für das Recht vor allem junger Menschen auf freie Persönlichkeitsentfaltung und Meinungsäußerung.

Foto: Lambda BB

Zentral ist die Förderung von Eigeninitiative, Selbstorganisation, Mitbestimmung, gegenseitigem Verständnis, Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Solidarität basierend auf demokratischen Grundprinzipien. Lambda bietet einen diskriminierungs- und machtkritischen Raum sowie die Möglichkeit, in Coming-Out-Gruppen, Jugendfreizeitgruppen, bei Seminarangeboten und Ausflügen Freund_innenschaften aufzubauen und zu pflegen.

www.lambda-bb.de 14

Seitenwechsel – Sportverein für FrauenLesbenTrans*Inter* und Mädchen e.V.

Seitenwechsel ist ein Sportverein, der 1988 von Lesben gegründet wurde und heute so viel mehr ist: ein Lern- und Bewegungsraum, der von Haupt- und vielen Ehrenamtlichen in dem Versuch gestaltet wird, Diskriminierungen klein und Inklusion von FrauenLesbenTrans*Inter* und Mädchen groß zu schreiben. Mit allen Freuden und Herausforderungen, die ein solcher Anspruch nach sich zieht.

Mit fast 1.000 Vereinszugehörigen in über 60 Sportgruppen auf verschiedenen Levels, sowie Schularbeitsgemeinschaften und Projektgruppen, bietet Seitenwechsel eine bunte Mischung unterschiedlichster Sportarten an.

Foto: Seitenwechsel

Das sportliche Treiben ist hier weniger leistungsorientiert, im Mittelpunkt stehen der Spaß an Bewegung und am Miteinander. In vielen Projekten tritt der Verein zudem sportpolitisch in Erscheinung, um auch „OUT*side" (eines der Projekte) von Seitenwechsel die Welt zu verändern!

www.seitenwechsel-berlin.de 24

Sonntags-Club e.V
LGBTQIA+-Zentrum, Bar und Veranstaltungen

Der Sonntags-Club ist eine der ältesten queeren Institutionen in Berlin und ein beliebter Treffpunkt der LGBTQIA+-Community mit gemütlichem Café und Veranstaltungsräumen für kulturelle Events, Gruppentreffen sowie Beratungs- und Bildungsangebote.

Foto: Michelle Gutierrez

Als Homosexuelle-Interessengemeinschaft Berlin (HIB) 1973 in Ost-Berlin gegründet, macht sich der Verein heute u.a. für die Sichtbarkeit von lesbischen, bisexuellen und trans* Frauen stark und schafft ein sicheres und unterstützendes Umfeld, in dem Akzeptanz für vielfältige Lebensweisen und respektvoller Umgang miteinander gepflegt werden.

Neben der psychosozialen Beratungsstelle, die bei Fragen rund um Themen wie Coming-Out, Sexualität und Beziehung unterstützt, liegt ein weiterer Schwerpunkt des Angebots in der Organisation und Betreuung von rund 25 Gruppen, die sich im Vereinscafé treffen. Ein Highlight ist der Frauen*Freitag, an dem das Café als offener Treffpunkt für Frauen* fungiert.

www.sonntags-club.de 26

Other Nature – Alternativer Sexladen

Other Nature ist ein feministischer, queerer (und heterofreundlicher), sex-positiver, gender-inklusiver, umweltfreundlicher und veganer Sexladen. Der Shop wurde 2011 mit dem Ziel gegründet, das Konzept bildungsorientierter Sexshops in Deutschland zu bestärken.

Der Wunsch ist es, auf niedrigschwellige Weise und mit einem queerfeministischen Ansatz vielfältige Informationen rund um Sexualität und Gender für möglichst viele zugänglich zu machen und Menschen mit den unterschiedlichsten Erfahrungen, Körpern und Geschichten anzusprechen.

Foto: Michelle Gutierrez

In der Zukunft will Other Nature Communityarbeit und Bildungsangebote ausbauen und den Laden noch inklusiver gestalten. Ziel ist es, dass sich über bisherige Communities hinaus die Vision, der Ansatz und der Umgang mit Sexualität verbreiten.

www.other-nature.de 2

She said
Bookshop/Café for female and queer authors

She said ist eine Buchhandlung mit Café für Autorinnen und queere Autor*innen und eröffnete im Dezember 2020. Im Literaturbetrieb gibt es immer noch ein starkes Geschlechterungleichgewicht, die Gründerin Emilia von Senger hat selbst lange hauptsächlich alte weiße Männer gelesen.

She said möchte das aufbrechen und weibliche, queere und diverse Stimmen in den Vordergrund stellen. Damit das gelingt, gibt es ein Kernteam: die Cafémanagerin Fiamma Aleotti, den Buchhändler Linus Giese und den Head-Barista Lewis Soulier (siehe Foto).

Foto: Michelle Gutierrez

Die Vision ist es, Bücherliebhaber*innen bei Café und hausgemachtem Kuchen ins Gespräch zu bringen. She said wird mehr als ein Geschäft sein, es versteht sich als Ort für Gemeinschaft, für queerfeministischen Austausch, gemeinsames (kritisches) Denken und, wenn benötigt, für einen kurzen Rückzug aus der Welt.

www.shesaid.de
@shesaidbooks 5

LESBISCH _QUEERE Spuren + Orte in Berlin
EIN STADTPLAN

Dieser Stadtplan macht aktuelles lesbisch_queeres Leben in Berlin sichtbar und verdeutlicht zugleich die lange existierende lesbisch_queere Geschichte der Stadt. Von der Vielzahl an unterschiedlichen Orten können wir nur einige genauer vorstellen; für weitere Infos und Policies empfehlen wir einen Blick auf die jeweilige Website.

Zuletzt gab es 1994 einen Stadtplan mit dem Titel „Berlin exclusiv für Sie & Sie", den die Sex-Aktivistin Laura Méritt und ihr Unternehmen Sexclusivitäten herausgaben. Sexclusivitäten ist Deutschlands erster und ältester feministischer Sexshop. Neben dem Verkauf von fair gehandeltem Sexspielzeug werden Workshops und Sexpartys veranstaltet. www.sexclusivitaeten.de

Wir wünschen uns, dass mit diesem Plan Lesben und Queers die Stadt (neu und weiter) kennenlernen.

Rückmeldungen gerne an: spinnboden@spinnboden.de

Einige Infos für Rollstuhlfahrer*innen für Berlin finden sich hier: www.visitberlin.de/de/barrierefrei-rollstuhlfahrer-berlin

IMPRESSUM

Ein Kooperationsprojekt vom Spinnboden Lesbenarchiv und Bibliothek e.V. mit RuT – Rad und Tat: Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.

Inhaltliche Koordination: Miriam Konert und Lara Ledwa
Recherche: J. R.
Projektverantwortung: Katja Koblitz
Grafik-Design: Ina Bär – www.bearadise-ink.de
Fotos: Michelle Gutierrez – www.michellegutierrez.me
Texte: Webseiten/Kurzinterviews Einrichtungen

Abbildung Titel: Angelehnt an die Statue im Tiergarten „Amazone zu Pferde" (1906) – Illustration: Ina Bär – www.bearadise-ink.de

Dezember 2020, 1. Auflage, 4.000 Stück

Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung Fachbereich LSBTI
be Berlin Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung